

Sehr geehrte Gastgeberinnen und Gastgeber
werte Gewerbetreibende, Bürger und interessierte Leser,

gestern wurden die Coronamaßnahmen in Form der Corona-Ampel verschärft, welche ab morgen gelten.

Dies bedeutet derzeit für unseren Landkreis:

Stufe Orange – 2G+ Regel gilt in:

- Innenbereiche der Gastronomie, Messen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Erwachsenensport
- Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und in anderen touristischen Bereichen
- Körpernahe Dienstleistungen (bspw. Kosmetikstudios) – ausgenommen: Friseurbesuche oder pflegerisch notwendige Maßnahmen
- Einschränkungen bei Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich, auf Weihnachtsmärkten gilt 2G-Regel, keine Tanzveranstaltungen

Sollte der Landkreis die Stufe Rot erreichen, wird dies folgendes bedeuten:

- Regeln aus Stufe orange bleiben weitgehend bestehen, aber weitere Schutzmaßnahmen sind erforderlich
- Kontaktbeschränkungen: Private Treffen drinnen nur mit max. 5 Personen aus max. 2 Haushalten (exklusive Geimpfte und Genesene), draußen max. 10 Personen
- Einschränkungen im Einzelhandel: 2G-Regel beim Einkaufen (ausgenommen: Dinge des tägl. Bedarfs)
- Einschränkungen bei Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich (2G+-Regel), auf Weihnachtsmärkten gilt ebenfalls 2G+-Regel, keine Tanzveranstaltungen

Generelle Beherbergungsverbote sind weiterhin nicht im Gespräch.

Wir sind uns dessen bewusst, dass die derzeit herrschenden Testkapazitäten nicht ausreichend sind, deshalb beraten wir aktuell innerhalb der Kurverwaltungen und des Amtes über entsprechende Erweiterungsmöglichkeiten.

Vor allem die Absage unseres Adventzaubers an den kommenden Adventswochenenden fiel uns sehr schwer: die Planungen waren bereits nahezu abgeschlossen, die Werbung war bereit zum Druck und viele Protagonisten haben bereits eingekauft. Spätestens seitdem die Corona-Ampel im Landkreis Vorpommern-Rügen auf orange gesprungen ist, haben wir das Für und Wider unserer neuen Veranstaltungsreihe täglich diskutiert, bevor in der letzten Bürgermeisterberatung schließlich die Entscheidung für eine Absage fiel. Seit heute haben wir außerdem Gewissheit, dass auch Sellin und Baabe ihre geplanten Veranstaltungen im Advent absagen werden.

Fest steht bereits heute, dass wir eine Frühlingserwachen für die Zeit rund um Ostern planen, das „Mönchguter Frühlingserwachen“ – zwar leider ohne Glühwein und der besonderen vorweihnachtlichen Stimmung, aber sicher eine kleine Entschädigung für die ausgefallenen Adventswochenenden und ein kleiner Vorgeschmack auf die Planung der nächsten Adventszeit.

An dieser Stelle möchte ich gern allen Leistungsträgern, Privatpersonen und Vereinen danken, die sich beteiligen wollten und hoffe, dass wir sie auch für unser Frühlingserwachen mobilisieren können.

Sollte es die Corona-Lage in diesem Winter nochmal erlauben, haben wir noch eine kleine Überraschungsveranstaltung im Köcher, über die wir Sie dann zeitnah informieren werden.

Über die Öffnungszeiten und eventuelle Einschränkungen der Dienstleistungen in den Kurverwaltungen werden wir ebenfalls zeitnah beraten und Sie entsprechend informieren.

Bei weiteren Rückfragen melden Sie sich gern jederzeit – ich werde Sie natürlich auch weiterhin schnellstmöglich mit Informationen über alle Änderungen, Bestimmungen und Neuigkeiten versorgen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Tag, bleiben Sie bitte gesund!

Herzliche Grüße aus der Kurverwaltung

Franziska Gustävel
Tourismusmanagerin